Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 12 (1926)
Heft: 41

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

11.00 Uhr: Vortrag über Illustration und Schriftzeichen, Herr U. Hilber, Lehrer, Wil.
Nachm. 2.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung.
3.00 Uhr: Lektion: Frl. F. Studerus, St. Gallen.
3.30 Uhr: Lektion: Herr P. Guler, St. Gallen.
Mittwoch, den 27. Oktober, 2. Fibeltag.
Nachm. 2.00 Uhr: Lektion: Frl. E. Schäppi, Zürich.
2.45 Uhr: Vortrag über die Schweizerfibel, Frl. E. Schäppi, Lehrerin, Zürich.
4.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung.

Außer an den beiden Fibeltagen ist die Ausstellung geöffnet:
Donnerstag bis Samstag, 21.—23. Oktober, je nachmittags 2—5 Uhr;
Sonntag, 24. Oktober, vormittags 10—12 Uhr;
Donnerstag bis Samstag, 28.—30. Oktober, je nachmittags 2—5 Uhr.

Führungen durch die Ausstellung an den beiden Fibeltagen, sowie:
Samstag, den 23. Oktober, und Samstag, den 30. Oktober, je nachmittags 3 Uhr.

Für größere Besuchsgruppen von auswärts nach Vereinbarung auch zu einer andern Zeit innert der festgesetzten Dauer der Ausstellung.

— * **Goldingen** führt für seine Schüler die Unfall- und Haftpflichtversicherung ein. — An die kath. Jahresschule in Hemberg wurde Hr. Peter Mazenauer gewählt und nach Henau Frl. Marie Hardegger von Gams. — Die Oberbürer bereiteten dem scheidenden Hrn. Lehrer Zweifel eine ehrende Abschiedsfeier, an welcher der Bezirksschulrats- und Kirchenpräsident und Hr. Lehrer Wüest ihre Wünsche entboten. Kirche, Schule und Schülerschaft widmeten dem Scheidenden schöne Geschenke. — Mit kleinem Mehr beschloß die Schulgemeinde Buchs nach Antrag der Sozialdemokraten die unentgeltliche Abgabe sämtlicher Schulmaterialien an die Schüler. Dieser Beschluß hat eine Erhöhung der Schulsteuer zur Folge. — Der städtische Lehrerverein veranstaltet unter Leitung von Hrn. Seminar-Uebungslehrer Jean Frei einen Sprachkurs, an dem hauptsächlich der grammatikalische Teil unserer kantonalen Lehrbücher durchgearbeitet wird. Es ist dies sehr zu begrüßen, bildet doch gerade dieser Abschnitt unserer Schulbücher den Stein des Anstoßes bei einem Teil der Lehrerschaft.

Bücherschau

Pädagogik.

Bildungskrisis; pädagogische Aufsätze von Dr. Hermann Rolle. — Frankes Buchhandlung, Habelschwerdt in Schl., 1926.

Der Verfasser gibt hier eine Sammlung pädagogischer Aufsätze heraus, die im Laufe der letzten Jahre von ihm in verschiedenen Zeitschriften erschienen sind. So befaßt er sich mit dem Problem der deutschen Einheitsschule, mit der Neugestaltung des deutschen Schulwesens, mit der Idee der Umgestaltung des höhern Schulwesens, behandelt dann eingehend die Psychologie der Reformpädagogik, Weltanschauung und Erziehung, die individualistische Freiheitspädagogik, Kulturpädagogik und andere neue pädagogische Schlagwörter, zeichnet die Umrisse der neuen deutschen Lehrerbildung, nimmt Stellung zur staatsbürgerlichen Erziehung, prüft das Verhältnis von Staat, Religion und Schule, das Ziel der Erziehung, spricht von den vielfachen engen Beziehungen zwischen Philosophie und Pädagogik und weist schließlich hin auf die gegenwärtige Bildungskrisis in ihre Ursachen. — Wenn auch im ganzen Buche in erster Linie deutsche Verhältnisse besprochen werden, so gelten die darin vorkommenden Fragen und Reformvorschläge zum guten Teile auch uns. J. T.

Humor aus der Schule.

$^6/_2$ ist ein „Steinbruch" (Scheinbruch).

„Reklame". (Aus einem Vortrag über die Produkte von „Maggi" in Kemptal.) Nachdem mehrere schöne Lichtbilder an den Augen der entzückten Zuschauer vorübergezogen, stellt der Vortragende die Frage: „Hend er di Büchse i de Läde inne au scho gseh', wo so schön agschribe sind? — — Was stod druff gschribe? —" Marieli: „Knorr" — —

Pierre de Bulle: Les cousines = die Besen.
« « « Epelle ce mot = stabiere dieses Wort buch.

Robert ist flöten gegangen.

Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige **katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen** (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat
des Schweiz. kathol. Schulvereins
Geißmattstraße 9, Luzern.

Redaktionsschluß: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postcheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. K.: VII 2443, Luzern.